

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	29.01.2015

Erweiterung des P&R-Platzes Kaiserstraße am Bahnhof Porz

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 20.11.2014, TOP: 6.3

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit eine Erweiterung der P&R-Plätze Kaiserstraße und Bahnhofstraße am Bahnhof Porz am Rhein zu realisieren ist. Dabei sind Planungen und Kosten zu ermitteln. Ebenfalls ist eine Einrichtung einer entsprechenden Anzahl von Behindertenparkplätzen zu überprüfen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die P+R-Anlage am Bahnhof Porz besteht aus 2 Parkflächen in den Straßen Bahnhofstraße und in der Kaiserstraße mit ca. 85 Stellplätzen. Täglich parken dort inkl. der wild parkenden Pkw entlang der Ladestraße der DB-AG ca. 100-110 Pkw.

Da dieser P+R-Standort mitten im Ortskern liegt, ist er grundsätzlich kein idealer Standort. Laut P+R Konzept wird dieser Standort hinsichtlich einer Erweiterung als bedingt geeignet eingestuft und sollte solange bestehen bleiben, bis ein günstigerer Standort gefunden worden ist.

Das ist mit der Planung zum Ausbau/Erweiterung der P+R-Anlage in Porz Wahn der Fall. Etliche P+R-Kunden aus dem südlichen Bereich von Porz fahren heute an der Haltestelle Wahn vorbei bis zur nächsten P+R-Möglichkeit am Bahnhof Porz. Nach Ausbau der P+R-Anlage in Wahn wird ein großer Anteil die kürzere Anfahrt nach Wahn wählen. Die P+R-Anlage am Bahnhof Porz wird dann entsprechend entlastet. Nicht zuletzt aus Kostengründen (Grunderwerb, Herstellungskosten) sollte diese Phase abgewartet werden, um die Situation am Bahnhof Porz dann neu bewerten zu können.